

WEBLOG Zugabe

Mit dem Projekt ZuGabe'09 will die IG BCE die Diskussion von Themen, die langfristig die Arbeit der Interessenvertretung begleiten werden, ausbauen. Hierzu werden wir auch neue Kommunikationsformen nutzen. Daher haben wir zum Projekt einen sog. Weblog eingerichtet.

„Ein Weblog, häufig abgekürzt als Blog (Wortkreuzung aus engl. Web „Netz“ und Log von lat.: logeum „Archiv“), ist ein digitales Journal. Es wird am Computer geschrieben und im World Wide Web veröffentlicht. Häufig ist ein Blog „endlos“, d. h. eine lange, umgekehrt chronologisch sortierte Liste von Einträgen, die in bestimmten Abständen umbrochen wird. Es handelt sich damit zwar um eine Website, die aber im Idealfall nur eine Inhaltsebene umfasst. Ein Blog ist ein für den Herausgeber („Blogger“) und seine Leser einfach zu handhabendes Medium zur Darstellung von Aspekten des eigenen Lebens und von Meinungen zu oftmals spezifischen Themengruppen. Weiter vertieft kann es auch sowohl dem Austausch von Informationen, Gedanken und Erfahrung als auch der Kommunikation dienen und ist insofern dem Internetforum sehr ähnlich.“

Quelle: Wikipedia.org; Stichwort Blog

Neben der Informationsfunktion, die die Seite im Projekt einnehmen wird, ist mit dem Blog auch eine Diskussion über das Netz möglich. Jeder registrierte Teilnehmer kann den anderen seinen Meinung / Einschätzung etc. mitteilen. Und das zu einem Zeitpunkt, der vom Nutzer jeweils selbst bestimmt wird. Wir sprechen von „zeitversetzter Kommunikation“.

Erste Anmeldung:

Zur Registrierung musst du beim ersten Besuch des Blogs (www.igbce-blogs.de/zugabe) auf „Registrieren“ unterhalb des blauen Anmeldefensters klicken, dann deinen (von dir frei wählbaren) Benutzernamen und deine Email-Adresse eingeben. Mit der Mail zur Bestätigung deiner Anmeldung bekommst du auch das Passwort zur ersten Anmeldung. (Dies kannst du dann im Weiteren selbstständig verändern).

Bei allen weiteren besuchen des Blogs musst du dann nur noch Benutzername und Passwort eingeben. Wenn bei „Erinnere dich an mich“ einen Hacken setzt musst du lediglich den Anfang des Benutzernamens eintragen, es wird dir dann dein eingegebener Name angeboten und das Passwort automatisch ergänzt. Die Anmeldung ist erforderlich da es ja nachvollziehbar sein muss wer welche Kommentare abgegeben hat. Diese Kommentare sind übrigens dann für alle sichtbar.

Der Blog enthält zudem Bereiche die nur von den Mitgliedern der jeweiligen Teilprojekte eingesehen werden können. Diese geschlossenen Bereiche haben wir eingerichtet, damit auch hier eine Diskussion im „geschlossenen Raum“ bzw. in vertrautenvollerer Atmosphäre möglich ist. Nach der ersten Anmeldung erscheint das Registrierungsformular auf dem du mindestens die Emailadresse hinterlegen musst. Alle weiteren Angaben sind freiwillig.

Im Blog findest du unter „Seiten“; „Downloads“ eine kurz Beschreibung von Weblogs in der am Ende ein kurzes Glossar enthalten ist. Hier kann man ein paar der Fachbegriffe die immer mal wieder auftauchen nachlesen.

Ansonsten ist noch anzumerken, dass der Blog – genauso wie das Projekt – sich noch im Anfangsstadium befindet, es wird also ausgebaut. Über rege Beteiligung und Anregungen würden wir uns freuen.